

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Ort, Carina
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL
E-Mail:	carina.ort@gmx.de
Gastuniversität:	University of Turku / Turku School of Economics (TSE)
Gastland:	Finnland
Studiengang an der Gastuniversität:	Economics
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2012/2013

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Betreuung und die Bewerbung für ein Auslandssemester an der Turku School of Economics erfolgt über den Lehrstuhl von Professor Dr. Falke. Die Bewerbung besteht aus einem zweiseitigen Motivationsschreiben und einem Bewerbungsgespräch am Lehrstuhl. In dem Gespräch waren neben mir noch zwei weitere Bewerber und fand in deutscher und englischer Sprache statt. Trotz einiger Bedenken, empfand ich die Atmosphäre im Gespräch echt angenehm und mit ein wenig Vorbereitung ist es auch echt gut machbar.

Nach der Zusage muss man sich noch an der TSE bewerben. Ich musste damals nur ein Onlineformular ausfüllen, den Rest hat eigentlich der Lehrstuhl von Professor Dr. Falke übernommen. Sie versenden auch E-Mails mit allen wichtigen Informationen und helfen bei Fragen immer gerne weiter. Kurze Zeit später erhielt ich eine Annahmestätigung der TSE und ein ausführliches Informationspaket.

Allgemein kann ich sagen, dass man in der ganzen Vorbereitungszeit immer sehr gut unterstützt wird, so dass eigentlich gar nicht viel passieren kann.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Da ich mich etwas zu spät um einen Flug gekümmert habe, war ein Direktflug nach Turku ziemlich teuer. Ich bin damals von Nürnberg über Berlin nach Helsinki geflogen und habe dann den Bus nach Turku genommen. Der Bus fährt direkt vor dem Flughafen ab und kostet ca. 30 Euro (ohne finnischen Studentenausweis). Ich habe damals dem Busfahrer meine Anmeldebestätigung der University of Turku gezeigt und so nur 15 Euro gezahlt. Zu beachten ist bei der Busfahrt noch, dass man nach Helsinki den Bus wechseln muss. Das ist aber einfach, da die meisten Leute an dieser Haltestelle umsteigen und das Gepäck sogar automatisch umgeladen wird.

Alles in allem war die Anreise nach Turku mit dem Bus zwar schon unkompliziert, aber ich würde trotzdem einen Direktflug nach Turku empfehlen.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Da uns gesagt wurde, dass man sich erst für einen Wohnheimplatz bewerben könne, wenn man eine offizielle Aufnahmebestätigung der University of Turku habe, habe ich mich erst Mitte Juni beworben. Ich habe trotzdem einen Platz im begehrten Student Village bekommen. Im Student Village hatte ich ein ca. 17 qm großes Zimmer mit einem eigenen kleinen Bad und einer Gemeinschaftsküche, die ich mir mit 11 anderen Austauschstudenten geteilt habe. Das Student Village liegt echt zentral und man kann von dort die Uni und auch die Stadt bequem zu Fuß erreichen. Auch sonst ist das Student Village echt zu empfehlen, da man dort sehr schnell mit anderen Austauschstudenten in Kontakt treten und auch feiern kann ☺ Man muss allerdings mit der Bewerbung für das Wohnheim nicht warten, bis man eine offizielle Bestätigung aus Turku erhalten hat. Viele meiner Mitbewohner haben sich schon im Mai beworben und somit leicht einen Platz erhalten.

Es ist aber auch nicht weiter tragisch, wenn man keinen Platz im Student Village bekommt, da auch in den anderen Wohnheimen sehr viel los ist.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Das Studium an der Turku School of Economics unterscheidet sich schon von dem an der FAU. Man muss während des Semesters mehr machen, z. B. wöchentliche Cases oder Problem Sets bearbeiten oder Essays schreiben, aber dafür ist der Lernaufwand vor der Prüfungsphase nicht mehr so groß. Die Dozenten legen dort keinen großen Wert auf stures Auswendiglernen, sondern wollen eher, dass man sich mit dem Fach beschäftigt, deshalb muss man bei den meisten Prüfungen kleine Essays über bestimmte Themen schreiben. Die Atmosphäre an der TSE ist echt angenehm, es gibt kleine Vorlesungssäle und die meisten Professoren möchten geduzt werden.

Das Semester ist an der TSE nochmal in zwei Terms aufgeteilt und somit hat man auch zwei Prüfungsphasen, im Oktober und im Dezember. Ich persönlich empfand das als sehr angenehm, da damit auch der Arbeitsaufwand gut verteilt wird.

Leider habe ich nicht viele Kurse an der TSE besuchen können, da die meisten Kurse, für die ich an der FAU ein Learning Agreement abgeschlossen habe, gestrichen wurden. Und mit VWL als Schwerpunkt hatte ich keine große Auswahl an Ersatzkursen. Ich habe allerdings einen Kurs an der Abo Akademi (einer anderen Universität in Turku) besucht. Dazu muss man sich aber schon sehr früh (ca. Mitte Juni) anmelden, aber sonst ist es echt unkompliziert an der Abo Akademi Kurse zu besuchen und ich kann nur empfehlen, sich auch deren Kursangebot mal anzuschauen.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der TSE ist wirklich sehr gut, vor allem das Tutorenprogramm. Meine Tutorin hat schon sehr früh mit mir Kontakt aufgenommen und sehr viele meiner Frage geklärt. Außerdem hat sie für mich meinen Schlüssel für mein Appartement und das Starting Package abgeholt. Das Starting Package ist echt

nützlich, da man sich eine kleine Grundausstattung günstig leihen kann (15 EUR plus 50 EUR Pfand). Es enthält z. B. Kopfkissen, Bettdecke, Besteck und Geschirr.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung der TSE ist wirklich gut. Die Räume sind gut und modern ausgestattet. Außerdem gibt es genug PC Arbeitsplätze. Wir bekamen gleich zu Beginn einen Druckerstick, mit dem man dann kostenlos an den Druckerstationen drucken und kopieren kann. Auch die Bibliothek ist sehr gut ausgestattet und das Personal sehr nett und hilfsbereit.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Obwohl Turku eine kleine Stadt ist, ist das Freizeitangebot echt groß. Die Organisation ESN (Erasmus Student Network) ist in Turku stark vertreten und organisiert viele Studentenpartys und Trips, z. B. nach Lappland oder Russland. Empfehlenswert ist auch, sich die ESN-Karte zu Beginn des Semesters zu kaufen, da man so in den Clubs unter der Woche keinen Eintritt zahlen muss und einen Nachlass auf Ausflüge bekommt.

Neben Reisen und Feiern ist auch das Sportangebot der TSE echt empfehlenswert. Für einmalig 45 Euro im Semester kann man aus einem sehr großen Sportangebot wählen.

Zu Beginn des Semesters bekommen die meisten Studenten eine kostenlose Prepaidkarte, mit der man sehr günstig telefonieren kann. Die Eröffnung eines finnischen Bankkontos ist meiner Meinung nach nicht notwendig, wenn man eine Kreditkarte besitzt. Man kann in Finnland wirklich alles mit Karte bezahlen und mit vielen Kreditkarten (z. B. die der DKB) auch kostenlos Geld abheben.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind ca. 20% teurer als in Deutschland, vor allem bei den Lebensmittel- und Alkoholpreisen. Ich empfehle euch daher vor allem bei Lidl einkaufen zu gehen, bei dem zwar die Auswahl etwas kleiner ist als bei den anderen Supermärkten, aber dafür ein bisschen billiger. Außerdem kann man echt günstig in den Mensen essen. Für 2,50 Euro bekommt man ein Mittagessen mit Salat, Brot und Getränken. Unseren Alkoholvorrat haben wir uns meistens auf den Fähren (z. B. nach Stockholm oder Tallinn) wieder aufgefüllt, da die Preise da schon um einiges günstiger sind.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Die Zeit an der Turku School of Economics und in Turku war wirklich einer der schönsten meines Lebens. Ich habe es niemals bereut, dass ich ein Auslandssemester gemacht habe und es in Turku verbracht habe. Es war eine unvergessliche Zeit, in der ich viele neue Leute kennen gelernt habe. Ein Austauschsemester mit Erasmus ist wirklich nur zu empfehlen.

Zu der besten und schlechtesten Erfahrung kann ich nichts sagen, da es unheimlich viele schöne Erfahrungen gab, aber keine schlechten. Wirklich! ☺

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Bewerbung um einen Wohnheimplatz

http://www.tys.fi/en/exchange_students/application_form_for_exchange_students/

Mensa

<http://www.unica.fi/fi/>

Starting-Package Office

<http://www.startingpackage.utu.fi/>

Expressbus (beispielsweise von Helsinki nach Turku)

www.expressbus.fi

Turku School of Economics

<http://www.utu.fi/en/units/tse/Pages/home.aspx>

Finnischer Studentenausweis

<https://www.lyyra.fi/home.php>